

Allgemeine Geschäftsbedingungen der NeXeo GmbH

§ 1 Allgemeines

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen uns und dem Kunden für alle Leistungen im Rahmen unserer Seminarveranstaltungen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich als ausgeschlossen, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt online über das auf unseren Webseiten zur Verfügung gestellte Teilnahmeformular. Sie kann auch telefonisch, schriftlich, per Telefax oder per Email erfolgen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Wir empfehlen dem Kunden eine möglichst frühzeitige Planung und Anmeldung.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages / Anmeldebestätigung

Nach seiner Anmeldung erhält der Kunde von uns per Email eine Anmeldebestätigung. Mit Eingang der Anmeldebestätigung beim Kunden kommt der Vertrag zustande.

§ 4 Leistungsumfang

Der konkrete Gegenstand des Seminars ergibt sich jeweils aus der aktuellen Kursbeschreibung auf unserer Website.

Für sämtliche Seminare (mit Ausnahme der E-Learning-Schulungen) gilt Folgendes: Die Seminargebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung, die Seminarunterlagen, Mittagessen sowie Kaffee und andere alkoholfreie Getränke, die den Teilnehmern während der Pausen zur Verfügung stehen. Jedem Teilnehmer steht für die Zeit des Seminars ein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung. Am Ende des Seminars erhält jeder Teilnehmer eine Bestätigung über die Seminarteilnahme ausgehändigt.

Bei E-Learning-Schulungen richten sich Leistungsumfang und konkreter Gegenstand der Schulung jeweils nach der aktuellen Beschreibung der E-Learning-Schulung auf unserer Website. Die E-Learning Zugänge sind jeweils personengebunden und nicht übertragbar. Die Freischaltung des Zugangs erfolgt nach Zahlungseingang.

§ 5 Preise

Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei E-Learning-Schulungen wird die Seminargebühr vor Beginn der Schulung berechnet. Bei allen anderen Seminaren wird die Seminargebühr nach Beendigung der Schulung in Rechnung gestellt.

§ 6 Seminarort /-zeit

Alle unsere Seminarveranstaltungen finden jeweils in von uns ausgewählten Trainingszentren statt.

Die Anfangs- und Endzeiten der Seminare werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

§ 7 Rücktritt des Kunden

Bestätigte Seminarplätze können bis 14 Tage vor Seminarbeginn (entscheidend ist der Eingang der Absage bei uns) schriftlich kostenfrei abgemeldet werden, danach erheben wir eine Gebühr von 50% der Seminarkosten. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung bis spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn, stellen wir dem Kunden die volle Seminargebühr in Rechnung.

§ 8 Absage und notwendige Verlegungen

Das Seminar kann von uns aus wichtigem Grund, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Trainers sowie in Fällen höherer Gewalt abgesagt werden.

Im Falle einer zu geringen Teilnehmerzahl erhält der Kunde von uns nicht später als sechs Tage vor Beginn des Seminars eine schriftliche Benachrichtigung über die Absage. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund werden wir den Kunden so rechtzeitig wie möglich informieren.

Wir behalten uns vor, die Seminarveranstaltung in Ausnahmefällen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen. Hierüber wird der Kunde nicht später als sechs Tage vor Beginn des Seminars benachrichtigt. Für diesen Fall steht dem Kunden ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu.

Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder örtlich bzw. zeitlich verlegt werden, erstatten wir dem Kunden im Falle seines Rücktritts die volle Seminargebühr, soweit sie bereits bezahlt wurde. Weitere Kosten wie z.B. Hotelstornokosten werden von uns nicht übernommen.

§ 9 Unterbringung

Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind vom Kunden zu tragen.

§ 10 Haftung

Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung unwesentlicher Vertragspflichten haften wir nicht. Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Leistung vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. Unter wesentlichen Vertragspflichten sind solche Pflichten zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Die Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens sowie für den Fall, dass Schäden auf das Fehlen einer garantierten Beschaffenheit oder das sonstige Nichterfüllen einer Garantie zurückgehen.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten für sämtliche Schadensersatzansprüche unabhängig von ihrem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung aufgrund vor-, neben- und außervertraglicher Ansprüche.

Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für unsere Angestellte, Arbeitnehmer sowie sonstige Erfüllungsgehilfen.

§ 11 Urheberrecht

Die Seminarunterlagen (gleich in welcher Form) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Form verwertet werden.

§ 12 Datenschutz

Der Schutz der personenbezogenen Daten des Kunden ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Wir gehen mit den uns vom Kunden bei der Anmeldung übermittelten Daten sorgfältig und gewissenhaft um. Diese werden digital zu Verwaltungszwecken gespeichert.

Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten des Kunden halten wir uns streng an die gesetzlichen Bestimmungen für den Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz und das Telemediengesetz. Einzelheiten sind den Datenschutzinformationen auf unserer Website zu entnehmen.

§ 13 Schlussbestimmungen

Für sämtliche Rechtsgeschäfte gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt sind.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand 23.04.2009